



CUPRA

Seite 4-5

TEAMPLAYER

Es braucht Leidenschaft, um eine neue Marke zu gründen – und ein starkes Team!

Seite 6-7

ZEICHEN EINER NEUEN ÄRA

CUPRA ist ... cool und sportlich, elegant und stilsicher, kraftvoll und souverän.

Seite 8-9

CUPRA WIRD ZUR ERLEBNISWELT

Wie Bernhard Bauer CUPRA in die Showrooms der Händler bringen will.

Seite 9

NACHGEFRAGT

Auch die Händler sehen in der neuen Marke und dem ersten Modell viel Potenzial.

Seite 10-13

DER ERSTE

Ateca*: Die kürzeste Verbindung zweier Punkte mag die Gerade sein – mehr Spaß macht alles andere.

Seite 14-15

SIEGERTYP

Exklusiv und streng limitiert: ein High-Performance-Kombi als Carbon-Edition

Seite 16-17

FANTASIE BEFLÜGELN

Die Studie CUPRA Ibiza weckt Vorfreude auf faszinierende Modelle in weiteren Segmenten.

Seite 18-19

AUTHENTISCH. SPORTLICH.

CUPRA hat Motorsport in den Genen: die Studie e-Racer fährt dem Rennzirkus schon mal voraus.



Eine besondere Marke braucht eine angemessene Bühne. Im Handel wird die neue Marke in der CUPRA Corner präsentiert werden. Einen ersten Eindruck vermittelt der hier gezeigte Blick in den Messestand auf dem Genfer Autosalon.

SEAT Händler wissen: CUPRA weckt Begeisterung bei den Kunden. Schon bisher war das Kürzel für „Cup Racing“ der ultimative Ausdruck für die Sportlichkeit unserer Performance-Modelle. Die Zeit war reif, CUPRA zur eigenständigen Marke zu erheben: eine besondere Marke für besondere Menschen.

Das neue CUPRA Logo sagt mehr als alle Worte; in seiner Symbolik erinnert es an ein Stammeszeichen. Es verkörpert exakt die Werte, die auch die neue Marke vermitteln will: Leidenschaft, Präzision, Entschlossenheit und Mut. CUPRA wird mit eigenen Modellen und einem exklusiven Design eine neue Markenwelt schaffen, die

uns neue Kundengruppen erschließt. Unser Ziel lautet: Wachstum. Wir setzen dabei konsequent auf alle unsere SEAT Handelspartner, von denen wiederum rund 100 in Deutschland unsere neue Marke als CUPRA Spezialisten präsentieren werden.

CUPRA umfasst aber mehr als „nur“ das Produkt. Wir kreieren ein cooles neues Lebensgefühl. Für Menschen, die schnelle Autos, edle Materialien und Designs lieben, die wissen, dass „Speed“ nicht allein aus Motor-kraft entsteht und „Style“ keine Frage von Krawall ist.



Bernhard Bauer,
Geschäftsführer
SEAT Deutschland

Mit einer CUPRA Corner schaffen wir im Handel eine exklusive Erlebniswelt, die unsere Mitbewerber nicht haben. Schon heute ist CUPRA ein Zugpferd für unsere Marke, besonders in Deutschland. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Roll-out von CUPRA als eigenständiger Marke die Verkäufe nochmals deutlich steigern werden. Ich freue mich, dass SEAT diesen Schritt gewagt hat. Denn nur die Entschlossenen und Mutigen, die mit Leidenschaft ihre Ziele verfolgen, werden am Ende zu den Gewinnern gehören. Ganz im Sinne unserer neuen Marke!

Modelle links: Der CUPRA Ateca* steht bereit, um für den wichtigen ersten Eindruck der neuen Marke bei Kunden und Handel zu sorgen. (Lesen Sie mehr ab Seite 10.)



Die Studie CUPRA e-Racer vereint die Motorsportgene von CUPRA mit dem Antrieb der Zukunft. (Lesen Sie mehr ab Seite 18.)

* CUPRA Ateca: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 165 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unentgeltlich erhältlich ist.

IMPRESSUM

PDF des AUTOHAUS Forum CUPRA, erschienen als Anzeigen-Sonderpublikation mit AUTOHAUS 11/2018 im Auftrag der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt
Verlagsleitung: Ralph M. Meunzel
Koordination: Manuel Eder (Ltg.), Franziska Huber

Redaktion: Jörg Schwieder
Sondergeschäft: Petra Willmeroth (Ltg.)
Herstellung und Layout: Maren Krapp (Ltg.), Karl-Heinz Zimmermann
Fotos: SEAT, Händler

Druck: L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druck-Medien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Verlag: Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Str. 30, 81549 München. Springer Fachmedien München GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature.

Teamplayer

Vier Chefs, eine Meinung: CUPRA wird auf die Überholspur gehen! Davon sind die Topmanager, die CUPRA auf die Straße schicken, überzeugt. Der Design Direktor, der Marketingvorstand, der Vorstandsvorsitzende sowie der Vorstand für Forschung und Entwicklung erzählen zum Kickstart der neuen Marke.

CUPRA VERBINDET EINZIGARTIGKEIT, ELEGANZ UND LEISTUNG

„CUPRA soll eine neue Kategorie von Autoliebhabern begeistern, die auf der Suche sind nach einer Neuinterpretation von Sportgeist, der Einzigartigkeit,



Eleganz und Leistung miteinander verbindet. Bei CUPRA geht es nicht um die letzte Zehntelsekunde bei der Geschwindigkeit. CUPRA ist lockerer, zwangloser und hat Stil. So will CUPRA neue Kunden ansprechen, die eigentlich nicht am automobilen Premiumsegment interessiert sind, aber dennoch etwas Besonderes suchen.“

Alejandro Mesonero-Romanos, SEAT Design Direktor

CUPRA WIRD NEUE KUNDEN BEGEISTERN

„Wir sind eine der am schnellsten wachsenden Automarken der Branche und haben auch in strategischen Märkten Anteile erobert. Unsere neuen Modelle erfreuen sich großer Popularität. Darüber hinaus werden wir von den positiven Effekten der Einführung der neuen Marke CUPRA profitieren und auf diese Weise unseren Kundenstamm signifikant vergrößern können. Unser Ziel für CUPRA ist es, die Verkäufe in den nächsten vier bis fünf Jahren zu verdoppeln.“

Wayne Griffiths, SEAT Vorstand für Vertrieb und Marketing



CUPRA LEGT DEN GRUNDSTEIN FÜR DEN ERFOLG VON MORGEN

„CUPRA steht beispielhaft für die organisatorische Umstrukturierung bei SEAT, mit der wir unsere Position als solide aufgestelltes Unternehmen stärken möchten, das nicht nur das eigene Kerngeschäft, sondern auch neue Spin-offs vorantreibt. Mit dieser Marke wird SEAT künftig mehr Erträge erzielen, neue Kunden gewinnen, sich weiterhin im Motorsport engagieren sowie nahtlos neue Technologien integrieren. Davon werden das Image, die Glaubwürdigkeit sowie der Ruf des gesamten Unternehmens profitieren.“

Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender SEAT S.A.

CUPRA IST VORBOTE EINER NEUEN ÄRA

„Als echte und authentische Motorsportmarke hat CUPRA den Rennsport in den Genen. Unter anderem deshalb werden künftig alle Motorsportaktivitäten unter der neuen Marke gebündelt. Der e-Racer ist ein echter Sportwagen. Er ist darauf ausgelegt, mit der Leistung eines konventionell angetriebenen Rennfahrzeugs gleichzuziehen und die technischen Fähigkeiten von CUPRA auf allen Ebenen zu zeigen.“

Dr. Matthias Rabe, SEAT Vorstand für Forschung und Entwicklung



CUPRA



Eine Marke wie keine zuvor

Eine Produktlinie wächst über sich hinaus und erstarkt zur selbstständigen Marke. Künftig heißt es nicht mehr SEAT Leon CUPRA. Sondern CUPRA Leon. CUPRA, kurz für „Cup Racer“, war bei SEAT schon immer der ultimative Ausdruck von Sportlichkeit. Eine gute Basis für einen großen Schritt. Und ja, eine Marken-Neugründung ist keine Kleinigkeit, sondern ein beachtliches Vorhaben. Es verfolgt aber auch ein beachtliches Ziel: Wachstum. Um das zu erreichen, war es nötig, das Klientel potenzieller Kunden zu erweitern. Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A., formulierte es so: **„Das gesamte Projekt ist dem innigen Wunsch verschiedener Menschen zu verdanken, die nach einer Möglichkeit suchten, auch für andere Automobilfans interessant zu werden.“**

CUPRA wird als eigenständiges Unternehmen geführt und kann sich daher vollständig „seiner“ Kundschaft widmen sowie der Entwicklung eigener Produkte. Dabei geht es nicht nur um Autos, sondern um eine komplexe Erlebniswelt, die von speziellen CUPRA Zubehör, Accessoires und Kollektionen ergänzt wird, auch in Zusammenarbeit mit anderen Marken.

„CUPRA ist eine große Chance für SEAT, für unsere Kunden und für das Geschäft“, sagt Luca de Meo. Und SEAT Vorstand für Vertrieb und Marketing, Wayne Griffiths, ergänzt: **„Unser Ziel für die Marke CUPRA ist eine Verdoppelung des Absatzes innerhalb der nächsten vier bis fünf Jahre und die Fokussierung unseres Geschäftsmodells auf vier Hauptsäulen: Vertrieb, Partnerschaften, Motorsport und Produkt.“**

Das Zeichen einer neuen Ära

Ein geheimes Stammessymbol aus der Frühgeschichte der Menschheit? Das ist gar nicht so weit hergeholt. Die beiden kupferfarbenen, ineinander verschränkten „C“ des neuen CUPRA Logos erinnern an zwei Dreiecke, ein Tribal-Zeichen, das Stammesmitglieder sich ohne weiteres auch auf den Oberarm tätowieren lassen könnten. Als geheimes Symbol einer Klan-Mitgliedschaft, einer verschworenen Gemeinschaft gewissermaßen. Für SEAT Design Direktor Alejandro Mesonero-Romanos steht das CUPRA Logo daher auch für einen rasanten Wandel in der automobilen Welt. Er erklärt: **„Wir wollten ein Gefühl von Familienzugehörigkeit kreieren. Wir sorgten uns stärker um Dinge wie den Spirit und die Philosophie, die hinter CUPRA stehen, als um die einzelnen Produkte.“** Es gehe, so Mesonero-



Romanos, nicht allein um einzelne Fahrzeuge, sondern um viel mehr. Etwas, das tiefer reicht, eine vollständige CUPRA Erlebniswelt. Das Konzept leistungsstarker Autos allein hält der Designer für etwas aus der Zeit gefallen. Es gehe nicht mehr um den letzten Sekundenbruchteil von Beschleunigung und Geschwindigkeit: **„Wir suchten nach etwas Subtilerem, Eleganterem, etwas mit mehr Chic. Unser Ziel war es, zwangloser und stylischer zu sein.“** Natürlich seien CUPRA Modelle schnell. Und Tempo, sich schnell zu bewegen, sei cool. Aber CUPRA zu fahren bedeute mehr: der Sound. Die Materialien. Sogar der Geruch. CUPRA spreche alle Sinne an. Das alles diene letztlich dazu, ein perfekt funktionierendes Performance-Fahrzeug zu entwickeln, das Menschen begeistert.



SEAT Design Direktor Alejandro Mesonero-Romanos zu CUPRA: **„Es geht bei der neuen Marke um viel mehr als nur um das Produkt.“**





DIE „CUPRA CORNER“ KOMMT

„CUPRA wird zur Erlebniswelt.“

Das neue Ziel für Fans sportlicher Autos: die „CUPRA Corner“ beim SEAT Händler. SEAT Deutschland Geschäftsführer Bernhard Bauer erläutert das Vertriebskonzept.

▼ Herr Bauer, bisher bezeichnete SEAT seine Topmodelle als „CUPRA“, nun haben Sie daraus eine eigene Marke entwickelt. Was ist das Ziel?

B. Bauer: CUPRA, kurz für „Cup Racing“, war bei uns schon immer der ultimative Ausdruck von Sportlichkeit. Die Zeit ist reif, um diese besondere Marke für besondere Menschen einzuführen. Bisher war CUPRA schon das Erkennungsmerkmal unserer Performance-Modelle und Rennfahrzeuge. Bereits heute steht CUPRA somit geradezu sinnbildlich für alles, was unsere Marke im Kern ausmacht: Dynamik, Einzigartigkeit, Eleganz und Leistungsfähigkeit.

▼ Welche Händler dürfen CUPRA im deutschen Vertriebsnetz künftig verkaufen?

B. Bauer: Generell kann jeder SEAT Vertragspartner auch weiterhin alle CUPRA Fahrzeuge verkaufen. Aber etwa 100 ausgewählte Handelspartner werden die Marke als CUPRA Spezial-

Fotos: SEAT, Händler (Statements)



CUPRA wird zum Markenerlebnis: Auf dem Genfer Autosalon zeigte der Messestand schon Elemente der Präsentationsarchitektur, die künftig auch in ausgewählten Autohäusern eine Bühne für die neue Marke bereiten soll.

11/2018

listen präsentieren. Hier wird es eine eigenständige Fläche geben, die CUPRA Corner, die exklusiv der neuen Markenwelt vorbehalten ist.

▼ Wie viel muss ein CUPRA Stützpunkt in die CI investieren?

B. Bauer: Derzeit sind wir dabei, die Kostenkalkulation individuell zu skalieren. Es wird modulare Elemente in drei verschiedenen Größen geben, auf denen jeweils ein, zwei oder drei Fahrzeuge gezeigt werden. Genauso wie erste Entwürfe einer Zubehörkollektion, die auch modische Accessoires und hochwertige Lifestyle-Artikel beinhalten könnte. Wir verfolgen also einen 360-Grad-Ansatz, wenn Sie so wollen. Eines können wir jetzt schon sagen: Wir werden mit unserer Lösung die Wirtschaftlichkeit für unsere Händler natürlich voraussetzen.

▼ Welche Vorteile hat ein CUPRA Partner?

B. Bauer: Mit der CUPRA Corner verfügt er über eine exklusive Erlebniswelt. Das verschafft ihm Zugang zu einem Marktsegment, das eine besonders automobilaffine und performanceorientierte Zielgruppe in sein Autohaus bringt. Und dann sind da natürlich die neuen, hochattraktiven Produkte, die das Herz eines jeden Autofreundes einfach höher schlagen lassen müssen.

▼ Mit welchem Verkaufsanteil rechnen Sie mittelfristig für die neue Marke?

B. Bauer: Im Moment kann ich nur sagen: viel! Wir starten mit dem CUPRA Ateca. Das Konzept CUPRA ist aber nicht auf ein bestimmtes Fahrzeugsegment beschränkt. Wir reden hier über eine vollwertige Marke, deren DNA sich generell in jedem unserer Modelle wiederfindet. Deren Kernwerte lassen sich also ohne weiteres in jedes Segment übertragen.

▼ Herr Bauer, vielen Dank für das Gespräch!



Die CUPRA Präsentationsfläche in den Handelsbetrieben (hier ein Vorgeschmack im Rahmen des Genfer Autosalons) wird es als modulare Elemente in drei verschiedenen Größen geben.

11/2018

DAS SAGEN DIE HÄNDLER



„Großes Potenzial“

▼ Wir sind seit fast 30 Jahren SEAT Händler und haben schon immer CUPRA Modelle verkauft. Durch sportliche, individualisierte Fahrzeuge heben wir uns seit jeher von der Masse ab und haben uns deshalb auch als CUPRA Spezialist beworben. Für die Aufstellung von CUPRA als eigene Performance-Marke sehe ich großes Potenzial – damit werden wir viele Neukunden erobern. Zudem bringt CUPRA einen Vertrauensvorschuss mit, als Teil eines großen Automobilkonzerns und mit einem vorhandenen flächendeckenden Servicenetz macht das den Kunden den Einstieg leicht. Der CUPRA Ateca gefällt mir schon einmal sehr gut, und das nicht nur optisch: Ein SUV mit 300 PS bieten sonst fast nur Premiummarken. Freuen würde ich mich über einen CUPRA Ibiza und CUPRA Arona – damit könnte die neue Marke so richtig durchstarten. ▼

Claus Kobia, Geschäftsführer Autohaus Kobia



„Hochwertige Marke“

▼ Mit der eigenständigen Marke CUPRA reagieren wir auf eine hohe Nachfrage nach sportlichen Fahrzeugen. Mit den Sportgenen aus dem Cup Racing bildet CUPRA – der Name leitet sich ja aus dem Rennsport ab – eine gelungene Ergänzung unseres Portfolios nach oben. Ganz besonders freue ich mich auf den CUPRA Ateca. Das SUV mit seinem starken Motor ist einfach eine Wucht. Sein gelungenes Styling hebt ihn von anderen SUVs ab und zeigt, was die neue Marke ausmacht. CUPRA drückt Lifestyle aus und lässt sich mit vielen Accessoires verbinden. Dennoch ist CUPRA eine zugängliche Marke mit einem eindrucksvollen Preis-Leistungs-Verhältnis. ▼

Andreas Fehervary, Geschäftsführer Auto & Service Pia GmbH

9

DER ERSTE

Kraft alleine macht noch nicht schnell. Es braucht auch Köpfcchen. Diese alte Rennsportweisheit könnte die Maxime bei der Entwicklung des ersten CUPRA Modells gewesen sein, dem CUPRA Ateca (Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 165 g/km). 300 PS wuchtet sein aufgeladener Vierzylinder auf die Kurbelwelle, sorgsam verteilt auf alle vier Räder und souverän geschaltet von einem neu entwickelten 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. So werden die 380 Newtonmeter Drehmoment extrem effektiv eingesetzt. Zugunsten von Verbrauch – und vor allem Speed. Die Schaltvorgänge erfolgen zackig und sanft zugleich, die 100-km/h-Marke fällt bereits nach 5,4 Sekunden. Das dürfte so manchem Sportcoupé-Fahrer mit schwerer Sechszylindermaschine „spanisch“ vorkommen. Umso mehr, weil man einem geschmackvoll, aber dezent gestalteten SUV wie dem CUPRA Ateca solche Potenz nicht ohne Weiteres zutraut.

Mit CUPRA ist zu rechnen!

Schnell werden die Kenner lernen: Die Marke mit dem Doppelzack auf Kühlergrill und Heck, Radnaben und Lenkrad ist unbedingt ernst zu nehmen. Schnelligkeit ist ihr Revier. Im Fall des CUPRA Ateca sorgt 4Drive dafür, dass die Kraft des Motors gezielt dort angreift, wo sie gebraucht wird. Die elektronischen Regelsysteme des Vierradantriebs werten dazu eine Fülle von Fahrdynamikdaten permanent aus: Einschlagwinkel des Lenkrads, gefahrene Geschwindigkeit, Straßenverhältnisse und gewählter Fahrmodus. Daraus errechnet das System umgehend die ideale Einstellung des Getriebes, des Antriebs und des Motors. ▼



Mehr Speed? Bitte sehr: Neues 7-Gang-DSG, fein abgestimmtes Fahrwerk mit CUPRA Fahrmodus, Allrad 4Drive serienmäßig. 300 PS, 380 Nm, 5,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h: Den CUPRA Ateca sollte man besser nicht unterschätzen. (Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 165 g/km)



(Bild rechts)
Innen verwöhnt der CUPRA Ateca mit seidigem Alcantara, Dekornähten, Alu-Pedalerie und dem 8-Zoll-Infotainmentsystem. Als Option gibt es reichlich Carbon innen wie außen sowie ein Performance-Paket mit riesigen 18-Zoll-Brembos zwischen den 19 Zoll großen CUPRA Felgen.

(Bild unten)
Typisch CUPRA ist das Erkennungsmerkmal Nummer eins: der zweiteilige Kühlergrill mit schwarz glänzender Wabenstruktur.



Seit jeher steht der Name CUPRA für eine eindrucksvolle Balance aus Fahrvergnügen und Alltags-tauglichkeit – das zeigt sich auch an den komfortabel-sportlichen Sitzen. An der Heckpartie präsentiert der CUPRA Ateca dem Überholten vier formschön in den Heckdiffusor eingefasste Endrohre.

Die kürzeste und damit schnellste Verbindung zweier Punkte mag die Gerade sein – mehr Spaß macht alles andere!

Immer genau richtig

Das adaptive Fahrwerk DCC des CUPRA Ateca hält sechs Vorschläge für den Fahrer bereit; jeder dieser Fahrmodi verändert den Charakter des Fahrzeugs entscheidend. Autobahn? Landstraße? Feldweg? Es gibt hier für alles eine Lösung. Und mehr. Zu den aus den SEAT Modellen bekannten Einstellungen „Individual“, „Sport“, „Normal“, „Snow“ und „Off-Road“ gesellt sich ein Neuzugang namens „CUPRA“. Wer ihn anwählt, hat es eilig, so viel sei verraten. Motormanagement, Lenkung und Getriebe rasten in Stellung „knackig“ und kitzeln ein Maximum an Dynamik aus dem Setup.

Auch optisch dezent dynamisch

So viel Enthusiasmus in der Längs- und Querbeschleunigung darf man einem CUPRA ruhig ansehen, fanden die Designer, doch sie lieben auch das Understatement. Das kupferfarbene Logo auf dem Kühlergrill mit CUPRA Wabenstruktur muss den Kontrahenten Warnung ge-

nug sein – am Heck grüßt der CUPRA Ateca ebenfalls freundlich und zeigt dem Überholten vier formschön in den Heckdiffusor eingefasste Endrohre. Exklusiv für den CUPRA wurden auch die 19-Zoll-Alufelgen im Rautendesign entworfen.

Was will man mehr?

Ein Begrüßungslicht zeichnet beim Entriegeln ein CUPRA Logo vor die Füße des stolzen Besitzers. Es stehen sechs Außenfarben zur Wahl, sie alle sind Teil der Serienausstattung. Innen gibt es feines Alcantara auf den Polstern und an den Türen mit grauen Kontrastnähten. Sehr sportlich: gelochte Alu-Pedale. Zur Serienausstattung gehört außerdem das 8-Zoll-Infotainmentsystem mit Navigation, Smartphone-Integration, drahtloser Ladebox, 360-Grad-Kamerasystem, Komfort-Zugangssystem und Parkassistent. Als Extra erhältlich sind ein Carbon-Paket für innen und außen sowie ein Performance-Paket inklusive Brembo-Bremsanlage mit riesigen 18-Zoll-Bremsscheiben. ▼



Presse Cockpit

Auto Motor und Sport schreibt: „Platz bietet der Ateca nach wie vor genug für die drei- bis vierköpfige Familie. Und wer weiß, vielleicht hat der geneigte CUPRA Käufer ja Lust, nach dem Ferienausflug noch kurz auf der Nürburgring-Nordschleife vorbeizuschauen.“

(Autor Roman Domes, automotorsport.de, 26.02.2018)

AUTOBILD findet: „Der Ateca ist ein gelungenes Debüt für die neue Marke CUPRA!“

(Autor Andreas Huber, autobild.de, 22.02.2018)

Der FOCUS verkündet: „CUPRA libre! SEAT baut jetzt viel mehr Autos mit 300 PS.“

(Autor Jürgen Wolff, FOCUS online, 25.02.2018)



Nomen est omen: Die auf nur 300 Exemplare limitierte Carbon Edition des Leon ST CUPRA 300 fährt mit edlem Echt-Carbon für Sportlippe vorne, Seitenschweller und Heckdiffusor vor.



Viele werden den Performance-Kombi sowieso nur von hinten sehen und können dann gleich die SEAT Sport Abgasanlage mit zwei doppelten Endrohren links und rechts bewundern.



EXKLUSIVE LIMITED EDITION

Siegertyp

Er ist zwar kein Modell der neuen Performance-Marke, verrät aber mit einem „CUPRA“ im Namen seine Motorsport-DNA: der SEAT Leon ST CUPRA 300 Carbon Edition in limitierter Auflage.



Das Fahrwerk mit den glanzgedrehten 19" CUPRA R Leichtmetallfelgen sorgt für die entsprechende Querdynamik, die Brembo-Bremsanlage mit innenbelüfteten, gelochten Scheibenbremsen wiederum für eine effektive Verzögerung.



Der Allradantrieb, das leistungsstarke 300-PS-Aggregat und das schon bei 1.800 U/min anliegende Drehmoment von 380 Nm erlauben beeindruckende Fahrleistungen: Den Sprint von 0 auf 100 km/h schafft der Leon ST CUPRA 300 in nur 4,9 Sekunden.

Presse Cockpit

Das schreibt die Presse über den SEAT Leon ST CUPRA 300:

„Wer mit dynamischem Fahrspaß liebäugelt, aber eben den nötigen Platz braucht (...), sollte dieses Fahrzeug auf seine Wunschliste setzen. (...) Platzangebot, Innenraumkomfort und stylischer Auftritt stehen nicht im Widerspruch zu knallharten Racing-Attributen. Er könnte auch zahm, wenn er wollte. Aber will man das wirklich? Wir sicher nicht.“
(*auto-motor.at*, 10.10.2017)

„Auf Lastwechsel reagiert der CUPRA leicht ein-drehend. Das gerät jedoch nie zickig, lässt sich selbst bei deaktivierter Stabilitätskontrolle stressfrei kompensieren. Sehr fein reagiert der Wagen zudem auf Kursänderungen. (...) Auch als Kombi mit 1.470 Litern Kofferraumvolumen taugt der ST. Hier zeigt er 911 & Co. sogar die lange Nase.“
(*Jan Horn, www.autobild.de*, 19.04.2017)

„Die Lenkung greift willig, präzise und (...) ohne Unterstern zu. Das Fahrwerk mit seiner automatischen Anpassung an die Straßenverhältnisse stellt über alle Beläge das Gefühl her, stramm und sportlich zu arbeiten, ohne die Insassen mit Hektik oder Härte aus der Ruhe bringen zu wollen.“
(*www.motorsport-total.com*, 22.02.2018)

SEAT Leon ST CUPRA 300 4Drive: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 164 g/km

Mit drehmomentstarken 300 PS und edlen Carbon-Elementen erinnert der SEAT Leon ST CUPRA 300 Carbon Edition an einen Rennwagen. Kein Wunder, denn in seiner Genetik ist er auch einer: SEAT verwendet die gleichen Bauteile und setzt die gleichen hohen Ansprüche wie an seine Motorsport-Modelle. Kaum zu glauben, dass es sich hier keinesfalls um einen wenig alltagstauglichen Sportflitzer handelt, sondern vielmehr um einen ebenso praktischen wie komfortablen Kombi.

Exklusiv auf 300 Stück limitiert

Exklusiv für Deutschland bringt SEAT nun eine auf lediglich 300 Stück limitierte Carbon Edition des High-Performance-Modells auf den Markt. Basis ist der allradgetriebene Leon ST CUPRA 300 DSG 4Drive, dessen Drehmoment von 380 Nm bereits bei 1.800 U/min anliegt und bis zu 5.500 U/min zur Verfügung steht. Der intelligente Allradantrieb und das kraftvolle 300-PS-Aggregat beschleunigen den Sportkombi in gerade einmal 4,9 Sekunden von 0

auf 100 km/h. Das Sportfahrwerk mit 19-Zoll-Leichtmetallfelgen sorgt für die entsprechende Querdynamik, die Brembo-Bremsanlage inklusive innenbelüfteten, gelochten Scheibenbremsen für die effektive Verzögerung.

Sportlich, sicher, komfortabel

Echt-Carbon für Sportlippe vorne, Seitenschweller und Heckdiffusor sowie die SEAT Sport Abgasanlage mit zwei doppelten Endrohren links und rechts lassen Rennsport-Feeling aufkommen. Das vereint die Sonderedition CUPRA typisch mit Komfort und Alltagstauglichkeit – die Vollausstattung lässt hier keine Wünsche offen: Alcantara-Schalensitze, Navigationssystem Plus, Beats Audio Soundsystem, Connectivity Box mit Wireless Charger, DAB+, Kessy, Einparkhilfe mit Rückfahrkamera sowie ein Fahrassistenz-Paket mit Stau-, Notfall-, Fernlicht-, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung und ACC. Den in Midnight Schwarz, Nevada White und Pirineos Grau erhältlichen Leon ST CUPRA 300 Carbon Edition gibt es für 48.900 Euro. ▼

Studie CUPRA Ibiza

Fantasie beflügeln

CUPRA beschleunigt nicht nur den Puls, sondern beflügelt auch die Fantasie: Zur Fahrzeugklasse „Vorfreude“ zählt zum Beispiel die Fahrzeugstudie CUPRA Ibiza. Auch wenn das Konzeptfahrzeug noch nicht als Teil des CUPRA Sortiments bestätigt wurde, demonstriert diese starke Designstudie eindrucksvoll das Potenzial der neuen Marke in Bezug auf Design und Technologie. Die Fingerübung des Designteams rund um den Chefdesigner Alejandro Mesonero-Romanos beflügelt die Fantasie, wie CUPRA auch andere Fahrzeugsegmente aufmischen könnte.



CUPRA ist Dynamik auf den ersten Blick

Die Studie beschert dem sportlichen Kleinwagen einen ganz großen Auftritt. Zum betont dynamischen Outfit zählen breite Schweller, muskulös ausgestellte Radkästen und Doppelendrohre. Die farblichen, dreieckigen Akzente in Kupfer bei den Felgen und natürlich beim Logo fallen dem Betrachter sofort ins Auge. Auch im Interieur greifen Ziernähte und Designelemente bei Schaltebelen und Multifunktionsknöpfen den Farbton der Marke auf.

Rennsport in den Genen

Die Materialwahl Carbon für den Dachkantenspoiler, den Frontspoiler, die Einfassung des Kühlergrills und einige Designakzente im Interieur gibt einen Hinweis auf die Motorsport-Gene der neuen Marke CUPRA. Verstärkt wird dieser Effekt durch die dynamisch konturierten Sportsitze mit Alcantara-Sitzflächen, passend zum ebenfalls mit Alcantara bezogenen Sportlenkrad.

Top bei Ausstattung und Technologie

Die Vollausstattung enthält unter anderem ein großes Navigationssystem, Klimaautomatik und Tempomat. Die Informationen zu Fahrzeugzustand, Geschwindigkeit und Drehzahl präsentiert das Konzeptfahrzeug dem Fahrer auf einem Display als digitales Cockpit. ▼



Johannes Fleck, Leiter Produkt und Strategie SEAT Deutschland, freut sich über die positive Resonanz der Presse zur neuen Marke CUPRA.

n-tv war bei der Premiere in Genf mit dabei: „Der geneigte Straßensportfahrer darf auf jeden Fall auf den Ateca als Boliden mit dem verschränkten C gespannt sein. Und wem das eine Nummer zu groß ist, der kann sich für die Zukunft auf Modelle wie den CUPRA Arona oder CUPRA Ibiza freuen.“ (Holger Preiss, n-tv.de, 07.03.2018)

BILD titelt „Sportabzeichen für SEAT“ und schreibt: „Früher stand SEAT hinter dem Modellnamen, künftig steht es davor. Ab Herbst wird CUPRA für SEAT das, was für Mercedes AMG ist: die Performance-Marke.“

(Gelesen in „Wichtigste Auto-News der Woche“ auf bild.de, 22.02.2018)

In der WELT ist zu lesen: „Was in München die ‚M GmbH‘ und in Ingolstadt ‚Audi Sport‘ ist, soll in Martorell nun ‚CUPRA‘ werden. (...) Zur Einführung zeigt der Hersteller nun den CUPRA Ateca, eine scharfe Version des kompakten SUV.“ (www.welt.de, 23.02.2018, SPS)



MIT DER STUDIE CUPRA e-RACER IN DIE POLE POSITION

Authentisch. Sportlich. CUPRA.

CUPRA ist elegant und stilvoll, CUPRA ist aber auch Adrenalin pur: Denn unter der neuen Marke bündelt SEAT künftig alle Motorsportaktivitäten und schreibt CUPRA damit auch die Sportlichkeit in die Gene.

Von der Rennstrecke auf die Straße: Für Motorsportfans kann dieser Weg gar nicht kurz genug sein. CUPRA ist angetreten, um die Faszination des Rennsports künftig noch erlebbarer zu machen, denn der Marke ist der Sport buchstäblich in die Gene geschrieben.

CUPRA ist Motorsport

Nur wer Rennsport lebt, kann auch glaubwürdig als Motorsportmarke auftreten – daher bündelt CUPRA alle Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche von SEAT Sport künftig unter der neuen Marke. Damit schlägt der Konzern ein neues Kapitel in der 40-jährigen Motorsportgeschichte von SEAT auf. Aufbauen kann CUPRA dabei vor allem auf die Erfolge in der TCR International Series, in der mit dem Leon Cup Racer Erfolge eingefahren werden. Übrigens gilt das nicht nur für Fahrzeuge mit dem SEAT Logo: Die Sport-

Schmiede von SEAT produziert mit dem Audi RS3 LMS und Volkswagen Golf GTI TCR auch die Modelle der Schwestermarken, die bei den TCR-Veranstaltungen antreten.

CUPRA als Pace-Car für den Rennsport

Doch die Lorbeeren der Vergangenheit reichen den CUPRA Machern bei weitem nicht. Vielmehr soll die Marke zum Schrittmacher im Motorsport werden. Denn auch der Rennsport wird mit alternativen Antriebssystemen in die Zukunft fahren. CUPRA begreift das als große Chance, sich schon heute als Vorreiter für sauberen und effizienten Rennsport zu positionieren. Auf dem Genfer Autosalon 2018 feierte daher nicht nur die Marke CUPRA ihre Premiere, sondern mit dem e-Racer auch eine Vision für die emissionsfreie und ressourcenschonende Zukunft des Motorsports.

CUPRA e-Racer: Elektro-Power

Um eines gleich vorweg zu sagen: Vollelektrische Rennfahrzeuge im Motorsport sind keine Bremse für Adrenalin, im Gegenteil. Mit seiner Spitzenleistung von 500 kW (680 PS) übertrifft der e-Racer sogar herkömmliche Rennwagen. Das Drehmoment eines Elektrofahrzeugs werden auch Rennfahrer wohl bald nicht mehr missen wollen. Für die maximale Leistung muss keine bestimmte Anzahl an Umdrehungen pro Minute erreicht werden. Deshalb ist auch ein Getriebe nicht mehr erforderlich. Und: Der Elektromotor ist vergleichsweise einfach konstruiert, was den Wartungsaufwand am Antriebsstrang senkt. Zudem setzt der E-Antrieb die Energie deutlich besser ein. Während ein Verbrennungsmotor im besten Fall nur 30 Prozent der Kraftstoffenergie auf die Straße bringt, schickt der e-Racer fast die gesamte Energie aus dem Akku an die Räder. ▼



100 % ELEKTRO-POWER: DER CUPRA E-RACER

- ▼ Der Antrieb stellt eine Dauerleistung von 300 kW (408 PS) und eine Spitzenleistung bis zu 500 kW (680 PS) bereit.
- ▼ Die Rennwagenstudie verfügt über nur einen Gang, Torque-Vectoring und Hinterradantrieb.
- ▼ Drei Kameras schicken die Perspektive der Rückspiegel an ein Display im Armaturenbrett.
- ▼ Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 270 km/h. Damit beschleunigt der e-Racer in nur 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und in 8,2 Sekunden von 0 auf 200 km/h.
- ▼ Beim Bremsen und Verlangsamen wird die kinetische Energie durch die Elektromotoren wieder zurück in elektrische Energie verwandelt.

▼ GEMACHT FÜR DIE RENNSTRECKE

Der e-Racer ist keinesfalls nur als Fingerübung für das Schaufenster gedacht. Schon 2018 wird der CUPRA e-Racer bei speziell ausgewählten Veranstaltungen vorgeführt und ab 2019 ist ein Wettbewerb für Tourenwagen mit reinem Elektroantrieb geplant.



Der CUPRA e-Racer zeigt eindrucksvoll die technischen Fähigkeiten der neuen Marke auf allen Ebenen.



WÜRDEST DU ALLES GEBEN, WENN ES KEINEN INTERESSIERT?

Was du aus Leidenschaft machst, machst du nicht,
um anderen zu gefallen. Entdecke jetzt die einzigartige
Geschichte hinter der Marke CUPRA.

cupraofficial.com

